

Herren Kreisliga Staffel 2

TTF Pforzheim II : TTC Tiefenbronn III
Donnerstag, 24.11.2022, 19:30 Uhr

Punktgewinn oder Punktverlust? Unentschieden zwischen der TTF Pforzheim II und dem TTC Tiefenbronn III

Freude herrschte am Donnerstagabend, als das Schlussspiel Schuler / Tag nach ca. 3 Stunden und 8 Fünf-Satz-Spielen den Matchball für die TTF Pforzheim II im Spiel der Herren Kreisliga Staffel 2 eiskalt nutzte. Enttäuschte Gesichter gab es dagegen beim TTC Tiefenbronn III. Das Gastteam konnte im 8. Saisonspiel die Gesamtführung vor dem abschließenden Doppel nicht über die Ziellinie bringen. Durch diese erzielte Punkteteilung hat die TTF Pforzheim II nun ein Punkteverhältnis von 5:11 und der TTC Tiefenbronn III ein Punkteverhältnis von 3:13 in der Tabelle.

Mit den Eingangsdoppeln ging es los. Lange mit Anton / Enghofer kämpfen mussten Schuler / Tag in einer engen Partie bei ihrem 3:2-Erfolg. Wie umkämpft dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des fünften Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Unglücklich waren Böhm / Bossert in der Begegnung gegen Müller / Nguyen, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Müller / Nguyen endete. Unbeeindruckt von einem anschließenden 2:0-Rückstand, kamen Mirkin / Meschin gegen Wiedmann / Raible dann besser ins Spiel und gewannen die Partie noch im fünften Satz. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete derweil 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Keine Chancen ließ Daniel Böhm daraufhin beim 11:4, 11:8, 11:5 seinem Gegner Herbert Müller. Nicht ganz mithalten konnte Patrick Schuler, bei seiner Vier-Satz-Niederlage gegen Florin Anton, obwohl er nicht komplett chancenlos war. Kurze Zeit später ging es beim Stand von 3:2 weiter, als das mittlere Paarkreuz zum Einsatz kam. Bis in den letzten Durchgang ging das Einzel zwischen Simon Tag und Jörg Wiedmann, das Simon Tag letztendlich für sich auf der Habenseite entscheiden konnte. Beachtenswert war das Resultat des fünften Satzes, den Tag mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten ins Ziel brachte. Kaum Chancen hatte dagegen Walther Mirkin beim 8:11, 9:11, 6:11 gegen seinen Kontrahenten Xuan Giang Nguyen, obwohl das Spiel im Vorhinein als fifty-fifty-Partie eingeschätzt werden konnte. Bei einem Spielstand von 4:3 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Denis Meschin kam mit der Spielweise von Tim Raible am Tisch dagegen gut zu Recht und musste im Gesamten lediglich einen Satz abgeben. Die Partie endete mit einem 3:1-Sieg. Über eine lange Zeit dagegenhalten konnte wenig später Robin Bossert beim 2:3 gegen Oliver Enghofer. Das Spiel, in das er als großer Außenseiter gegangen war, verlor Bossert dennoch im 5. Satz. Eine unterm Strich sehr ausgeglichene Partie. Beachtenswert war das Resultat des fünften Satzes, den Enghofer mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten ins Ziel brachte. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 5:4. In toller Verfassung präsentierte sich Daniel Böhm im ersten Satz. Danach lief es so jedoch nicht mehr ganz weiter und der Punkt ging durch ein 1:3 an Florin Anton. Patrick Schuler bezwang Herbert Müller in einem sehr ausgeglichenen Spiel erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. 2:3 hieß es indessen am Ende, als Simon Tag und Xuan Giang Nguyen sich am Tisch gegenüber standen. Das war nichts für schwache Nerven. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 6:6. Gekämpft bis zum Schluss hatte anschließend Walther Mirkin in der Partie gegen Jörg Wiedmann, musste jedoch trotzdem ein 2:3 in einem im Vorfeld auf Basis der TTR-Werte als in etwa ausgeglichen eingeschätzten Spiel unterschreiben. Eine unterm Strich sehr ausgeglichene Partie. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Wiedmann zu Ende ging. Die siegreichende Taktik fehlte Denis Meschin bei seiner 0:3-Niederlage gegen Oliver Enghofer ab Ballwechsel 1. Robin Bossert war in der Partie gegen Tim

Raible nicht zu stoppen und ging mit einem 3:0-Erfolg durchs Ziel. Das war ein souveräner Sieg. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 7:8 für die Gäste. Im abschließenden Schlussspiel ging es dann um alles. Schuler / Tag hatten gegen Müller / Nguyen bei ihrem 3:0 keine Schwierigkeiten. Damit fand das gesamte Spiel diesmal keinen Sieger.

Nach diesem Unentschieden der TTF Pforzheim II geht es nun im nächsten Spiel am 19.01.2023 gegen SG-Wilferdingen/Nöttingen II, während der TTC Tiefenbronn III am 12.01.2023 gegen den TTC Hamburg antritt.

Statistik:

TTF Pforzheim II

Doppel: Schuler / Tag 2:0, Böhm / Bossert 0:1, Mirkin / Meschin 1:0

Einzel: D. Böhm 1:1, P. Schuler 1:1, S. Tag 1:1, W. Mirkin 0:2, D. Meschin 1:1, R. Bossert 1:1

TTC Tiefenbronn III

Doppel: Müller / Nguyen 1:1, Anton / Enghofer 0:1, Wiedmann / Raible 0:1

Einzel: F. Anton 2:0, H. Müller 0:2, X. Nguyen 2:0, J. Wiedmann 1:1, O. Enghofer 2:0, T. Raible 0:2